

## Schnittstaudensortimente – Neue Ideen für das Freiland

Ausarbeitung zum Zierpflanzenbautag Erfurt am 21.06.2016

Eine energiegunstige Möglichkeit, heimische Schnittblumen zu produzieren, ist der Anbau von Stauden im Freiland. Frische, Saisonalität und kurze Transportwege sprechen zudem für die Eigenproduktion. Besonders Einzelhandelsgärtnereien können sich durch die Sortimentsfülle zusätzlich profilieren.

Am Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Dresden-Pillnitz (LfULG) wurden in den letzten Jahren intensive Testungen und Anbauversuche mit Stauden für den Schnitt durchgeführt. Ständen zunächst Sichtungen zur Erzeugung von Freilandschnittblumen und –schnittgrün mit den Absatzschwerpunkten vor und nach den Sommerferien im Fokus, wurden in den letzten Jahren in Pillnitz vor allem Methoden zur Verfrühung von Schnittstauden getestet. Empfehlungssortimente und Anbauverfahren für das Freiland wurden erarbeitet. Im Vortrag zum Zierpflanzenbautag "Thüringer Blütensommer 2016" werden Ergebnisse aus den Projekten vorgestellt und Anbautipps gegeben. Auszüge sind nachfolgend dargestellt. Weiterführende Informationen sind auf den Internetseiten des LfULG unter [www.landwirtschaft.sachsen.de/zierpflanzen](http://www.landwirtschaft.sachsen.de/zierpflanzen) abrufbar.

### Pillnitzer Wochensträuße

Nach Pillnitzer Erfahrungen sind bereits ab Kalenderwoche 15 Ernteerträge ohne Verfrühungsmaßnahmen von Stauden aus dem Freiland möglich. Neben besonderen Sortimenten und Neuheiten spielen dabei auch fest am Markt etablierte Schnittblumen eine wichtige Rolle. „Pillnitzer Wochensträußen“ zeigen Anbaumöglichkeiten für den Freilandschnitt auf. Die Kulturen eignen sich unterschiedlich gut für direkt und für indirekt absetzende Betriebe.



#### Pillnitzer Strauß Woche 15

- *Arum italicum*
- *Bergenia x schmidtii*
- *Brunnera macrophylla* 'Jack Frost'
- *Fritillaria uva-vulpis*
- *Leucojum aestivum*
- *Leucojum aestivum* 'Gravetye Giant'

Weitere Möglichkeiten: *Anemone coronaria* 'Sylphide',  
*Hyacinthus orientalis*, *Narcissus* sp., *Tulipa* Cultivars



### Pillnitzer Strauß Woche 16

- *Arum italicum*
- *Bergenia* Cultivars 'Glockenturm'
- *Brunnera macrophylla* 'Jack Frost'
- *Fritillaria persica* 'Adiyaman'
- *Fritillaria imperialis* var. *indoro*
- *Fritillaria uva-vulpis*
- *Leucojum aestivum* 'Gravetye Giant'
- *Tulipa* Cultivars 'Fringed Rhapsodie'



### Pillnitzer Strauß Woche 17

- *Arum italicum*
- *Brunnera macrophylla* 'Jack Frost'
- *Fritillaria persica* 'Adiyaman'
- *Fritillaria imperialis* 'Lutea maxima'
- *Leucojum aestivum*
- *Narcissus jonquilla* 'Suzy'
- *Narcissus triandrus* 'Thalia'
- *Tulipa* Cultivars 'Fringed Rhapsodie'
- *Tulipa* Cultivars 'Queen of Night'



### Pillnitzer Strauß Woche 18

- *Allium rosenbachianum*
- *Arum italicum*
- *Brunnera macrophylla* 'Jack Frost'
- *Leucojum aestivum* 'Gravetye Giant'
- *Packera aurea*
- *Pulsatilla vulgaris* 'Papageno'
- *Thermopsis chinensis*
- *Trollius* Cultivars 'Byrne's Giant'
- *Trollius* Cultivars 'Prichard Giant'
- *Tulipa* Cultivars 'Queen of Night'
- *Tulipa gesneriana*
- *Tulipa viridiflora* 'Deirdre'



### Pillnitzer Strauß Woche 19

- *Allium rosenbachianum*
- *Arum italicum*
- *Camassia cusickii*
- *Dicentra spectabilis*
- *Dicentra spectabilis* 'Alba'
- *Euphorbia epithymoides*
- *Packera aurea*
- *Pulsatilla vulgaris* 'Papageno'
- *Thermopsis chinensis*
- *Trollius* Cultivars 'Byrne's Giant'



### Pillnitzer Strauß Woche 20

- *Aquilegia atrata*
- *Bistorta officinalis* subsp. *officinalis*
- *Camassia cusikii*
- *Camassia quamash*
- *Dicentra spectabilis*
- *Euphorbia cyparissias* 'Betten'
- *Polygonatum multiflorum* 'Variegatum'
- *Pulsatilla vulgaris* 'Papageno'
- *Thalictrum aquilegiifolium* 'Album'
- *Thermopsis chinensis*



### Pillnitzer Strauß Woche 21

- *Allium* 'Purple Sensation'
- *Allium* 'Globemaster'
- *Allium* 'Mount Everest'
- *Amsonia ciliata*
- *Aquilegia chrysantha* 'Yellow Queen'
- *Dicentra spectabilis* 'Alba'
- *Helenium hoopesii*
- *Heuchera x brizoides* 'Leuchtkäfer'
- *Iris sibirica* 'Caesar'
- *Lupinus polyphyllus* 'Kastellan'
- *Silene viscaria* 'Feuer'
- *Thalictrum aquilegiifolium* 'Spielarten'

Mit fortschreitender Vegetation steigt die Vielfalt im Segment der Schnittstauden. Der Farben- und Formenreichtum der Blütenstiele, Blätter und Triebe kann genutzt werden. Dass viele Freilandschnittblumen nur saisonal verfügbar sind, sollte als Vorteil kommuniziert werden. So lässt sich neben Frische und Vielfalt auch mit Saisonalität und Natürlichkeit punkten.

### Tipps für Sortimente

Die richtige Staudenwahl für das Schnittquartier hängt neben der Anbaueignung auch entscheidend von den Standortbedingungen ab. Sowohl die herrschenden Licht-, Boden- und Wasserverhältnisse als auch die regionalen Marktbedingungen, die Kundenstruktur und die Absatzwege sind zu beachten. Nicht alle Staudenarten, die für Einzelhandelsgärtnereien geeignet sind, sind auch für indirekt absetzende Betriebe empfehlenswert.

In der bebilderten Broschüre "Schnittstauden aus dem Freiland" des Sächsischen Landesamtes werden Empfehlungssortimente für das Frühjahr, den Frühsommer und den Herbst mit Informationen zum Ertrag, Erntetermin und zur Haltbarkeit vorgestellt. Erntekalender runden die Veröffentlichung ab. Die Broschüre richtet sich an Zierpflanzenbaubetriebe und kann unter <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/13962> gelesen werden.

Marion Jentzsch  
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Abteilung Gartenbau Dresden-Pillnitz  
E-Mail: [marion.jentzsch@smul.sachsen.de](mailto:marion.jentzsch@smul.sachsen.de) / Tel.: 0351-2612 8203